

Restaurant K. Belvedere
Brühl'sche Terrasse

Heute Concert
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puffholdt mit der Concert-Capelle des Kgl. Belvedere.
Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr. Entree 50 Pf.
Zusatz: Concert. J. G. Marschner.

Gewerbehaus.
Heute Concert
der durch die „Gartenlaube“ etc. rühmlichst bekannten
Tiroler Concert-Sängergesellschaft
unter Leitung des Herrn
Ludwig Rainer aus Achensee
(4 Damen und 6 Herren).
Concert Anfang 8 Uhr.
Abonnement-Billet 6 Stk. zu 3 Mark sind in Altstadt bei Herrn Gustav Weller, Dilsdorfswaldstr. 10, und in Neustadt bei Herrn Carl Gustav Schütze, gr. Meißnerstr. Nr. 1, und Abends an der Casse zu bekommen. Eintritt für eine Person 75 Pfennige.
Programm 10 Pfennige. Täglich anderes Programm.

Salon Variété.
Volks-Restaurant.
Eingang Wadergasse 29 und große Kirchstraße 1.
Heute große Vorstellung.
10. Gastspiel der Gesangs-komiker Herren
Bänisch und Schwab.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 30 Pf.

Wilsdruffer Sängerhalle. Cuzergasse.
Täglich Concert und Vorstellung.
der Gesellschaft Maxa. Emma verw. Krause.

Volkstheater im Diana-Garten
(Eingang Altonastr. und Jagdweg).
Heute Donnerstag, den 4. Mai 1876.
Vorstellung und Concert.
Das erste Mittagsessen, welches in 1 Act von Meier. Der Liebestrank, oder: Die Kunst geliebt zu werden. Vier Acte in 1 Act von Ferdinand Hundert.
Zusätzlich sammtlicher engagierten Mitglieder.
Preise der Plätze:
Nummerierter Platz 75 Pf., unnummerierter Platz 40 Pf.
Billet zu 60 Pf. nummerierter Platz und 30 Pf. unnummerierter Platz sind bei Herrn Kaufmann Schap, Wilsdrufferstr. 28, und im Comptoir, Jagdweg (Diana-Zaun), zu haben. — Die Billets haben nur an dem Tage Gültigkeit, für welchen sie gelöst sind. Bei unangemessener Bitterung findet die Vorstellung im Saale statt.
Morgen Freitag, d. 5. Mai, Vorstellung u. Concert.
Oswald Baumgart.

Curbad Langebrück
bei Dresden.
Eröffnung den 15. Mai.

Hôtel „Zum Sächsischen Hof“ in Sebnitz.
Dem reisenden Publikum die ergebene Anzeige, daß ich das von Herrn Schneider innegehabte
Hôtel „Zum Sächsischen Hof“ in Sebnitz
wieder übernommen habe und wie selber fortbetreibe. Die mir früher gewordenen Erfahrungen in diesem Geschäft geben mir Genugthuung, gleich meinem Vorgänger, die allgemeinste Zufriedenheit zu erlangen.
Gute Küche. Solide Preise. Gefällige im Hause.
Sebnitz. Hochachtungsvoll **G. F. Rohde.**

Pension für praktische Ausbildung junger Mädchen
in allen weiblichen Arbeiten, im Schneidern, Zuschneiden, Schneiden, Plättchen, Aufmachen u. s. w., sowie im Kochen, Waschen und allen anderen häuslichen Arbeiten. In der Pension ist durch bewährte Lehrkräfte Gelegenheit zur Fortbildung in Musik, Englisch, Französisch, Deutsch, Rechnen u. s. w. bei gesunder Wohnung für ein billiges Honorar geboten.
Franziska Wolmeyer, Dresden, Mittelstr. 20, 3. St.
Hierdurch erlaube ich mir ergebenst bekannt zu machen, daß ich mich **Waldbasse Nr. 9** als
Klempner
etabliert habe. Wächst auf meine Erfahrung und meine Ausbildung, welche ich in den besten Geschäften meiner Branche gemacht habe, glaube ich, allen an mich gestellten Anforderungen genügen zu können und versichere bei bester Arbeit die möglichst billigen Preise. In der Hoffnung, mich recht bald mit Ihren werthen Aufträgen besetzen zu sehen, zeichnet hochachtungsvoll
Dresden, den 3. Mai 1876. H. Seichter.

Rob. Pleißner
Uhrmacher
4 Rosmaringasse 4
(im Eckhaus der Schosslstr.)
spezialisiert sein
Spezialles Taschenuhren-Lager
in nur gewähltesten
Schweizer und Glasbüchsen
Fabrikaten zu billigen Preisen,
bei selbstester Fabrik. Garantie.

Rob. Pleißner
Uhrmacher
4 Rosmaringasse 4
(im Eckhaus der Schosslstr.)
spezialisiert sein
Spezialles Taschenuhren-Lager
in nur gewähltesten
Schweizer und Glasbüchsen
Fabrikaten zu billigen Preisen,
bei selbstester Fabrik. Garantie.

Gewerbe-Verein.
Die Vereinsbibliothek und das Lesezimmer sind bis auf Weiteres, mit Ausnahme des Sonnabends, täglich von 4 bis 7 Uhr Abends und Sonntag Vormittags von 11 bis 1 Uhr geöffnet.
Dresden, den 1. Mai 1876. Der Vorstand, August Walter.

Mondglobus
täglich vor früh 10 bis 6 Uhr ausgestellt. Eintritt 50 Pf.

Bekanntmachung.
Freitag, den 12. Mai a. z. Bei Gelegenheit des Altonaer Viehwortes, sollen im diesigen königlichen Landstallamtshofe, Vormittags 11 Uhr,
zwei überzählig gewordene Wagenpferde
unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, öffentlich meistbietend versteigert werden.
Morgens, den 1. Mai 1876.
Das königliche Landstallamt.
Ernst von Mangoldt.

Geldäfts-Eröffnung.
Am heutigen Tage eröffne ich am diesigen Plage
große Ziegelstraße Nr. 50
eine
Rum-, Sprit- und Liqueur-Fabrik
en gros und en detail.

Meine langjährigen Erfahrungen, die ich mir in den bedeutendsten Häusern dieser Branche des In- und Auslandes angeeignet habe, lenken mich auf die Construction und Construction eines Destillations-Apparate, vermöge welcher sowohl die einfachsten als auch die feinsten Rohstoffe nur in vorzüglichster und vorzuziehender Qualität herbeizubringen.
Und somit empfehle ich mein Unternehmen dem unterstützenden Zuspruche aller Kreise.
Oscar Wohlaer.

Bekanntmachung.
Einem hochgeehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich mein
Pianoforte-Magazin und Reparatur-Werkstatt
nicht mehr Waisenhausstraße 1, sondern
Walpurgisstraße 16 parterre
befindet.
Hochachtungsvoll
F. Hummel,
Instrumentenmacher.

Nächste Woche verlege ich meinen Bazar nach der Schlossstraße Nr. 3 in's Parterre des Hotels zur Stadt Gotha, neben dem Geladen, in den bisherigen Speisesaal. Diese Veränderung erfordert, daß große Lager mit zum Theil überflüssigen Waaren — zu verkleinern. In diesem Behufe veranlasse ich einen
grossen Ausverkauf
durch alle Räume des Bazar. Die Preise, bei denen ich sehr große Verluste erleiden will, werde ich persönlich bei jedem einzelnen Artikel stellen und wird nach diesem jedes Handeln gebräuchlich und höchlichst verboten.
W. Mendel,
Inhaber des Bazar's Schreibergasse 1, 1 Treppe.
NB. Die Verkaufskisten sind zu vermieten.

Eisenbahnmaschinen u. Träger
zu Bauzwecken,
in jeder Größe und Länge, liefert billigst
A. Schönert, Schmiedemeister,
Louisenstraße 18.

Um mein großes
feuerfester Lager
zu räumen, verkaufe ich solche zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
H. Rothman, Goldschmiedfabrikant,
Lager: Victoriastraße Nr. 30.
Fabrik: kleine Plauenstraße Nr. 23.

G. Koppa
Schloßstr. 30
empfehle nur echte Meerschaumwaaren, Cigarrenspitzen, Rauchrequisiten zu billigen Preisen
30 Schlossstrasse 30.

Agnes Lisske,
Hauptstraße 27, 1. Etage,
empfehle elegante und einfache
Damenhüte in Stroh, Bast u. Rosshaar,
das Neueste, was die Mode bietet, zu billigen Preisen.
**Haupt-Depot der besten: Talma-Gold- und Gold-Compositions-Ketten, die von keinem Gold nicht zu unterscheiden sind und den schönsten Goldglanz behalten, Manschetten- und Chemisettenschnüre, Tuchnäbeln, Armabänder, Brochen, Ohrringe, Medaillons, Ringerringe, Kreuze, acht erhabene und schwarze Schmuckgegenstände etc. etc. in größter Auswahl billigst bei
H. Blumenstengel, & Co. der gr. Brüdergasse**

13 Grosse Brüdergasse 13.
(Restaurant Floberger)

Empfehle mein größtes Lager von Damen- und Kinder-Schuhwerk vom einfachsten bis elegantesten jeden Genres mit dem ergebensten Bemerken, daß ich in der Lage, nur dauerhaftester Waare nach die billigsten Preise stellen zu können. Unter Anderem:
Schaffstiefel, Doppelsohle, Jung-Kadispitzen 4 Zbr. — 20
Damenstiefel, harte Sohle, 27 1/2 Zbr. — 10
Damen- und Promenadenschuhe mit Schellen 27 1/2 Zbr. — 10
Klebstiefel und Schuhe 2 Zbr. — 5
Klebstiefel, harte Sohle, 27 1/2 Zbr. — 22 1/2
Konfirmanten-Klebstiefel, Doppelsohle 2 Zbr. — 20
für Mädchen 1 Zbr. — 20
und notize bei Bestellungen nach Maass zu gleichen Preisen.
Reparaturen schnell und gut.
Wiener Schuhwaarenfabrik & Depot
von
Moritz Sommer,
13 Grosse Brüdergasse 13.
Dresden, Schlosstrasse 23, I. Et.

Moritz Wiener aus Prag,
Königl. Sächs. Hoflieferant,
Firma. B. Straschitz,
Dresden, Schlosstrasse 23, I. Et.
beehrt sich hiermit die ergebene Anzeige zu machen, daß er sein Lager für die Herbst- und Sommer-Saison mit allen Neuheiten der ersten Fabriken Deutschlands, Oesterreichs, Frankreichs und Englands versehen hat und empfiehlt sich zur Anfertigung von nur feiner Herren-Garderobe zu recellen, solchen Preisen.
Als besondere Specialität meines Establishments empfehle
Hock-Jaquets von 2 Zbr. 8 an.
Hans- und Garten-Röcke von 2 Zbr. 5 an.
Bränner-Double-u-stair Röcke 2 Zbr. 10 an.
Frühjahr- u. Sommerüberzieher 2 Zbr. 15 an.
Oesterreichische Offizier-Joppen
von 2 Zbr. 8 an,
für Militär, Schützen, Turn- und Gesangsvereine bei größter Ausfertigung von feinen Livrees.
Anfertigung von feinen Livrees.
Dresden, Schlosstrasse 23, I. Et.

Mädchen-Jaquetts
(hinten kurz, vorn lang).
Das Neueste dieser Saison, empfehle ich für alle Altersstufen bis zu 15 Jahren in den modernsten Stoffen und Farben in bekannter reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen.
Kinderjäckchen, schon für das Alter von 3 Monaten an auswärts steigend, in unendlicher Auswahl.
P. Schlesinger,
Wilsdrufferstrasse 37.

Brillant-Waaren
empfehle zu billigen Preisen
die Gold- und Silberwaaren-Handlung
von **B. Ullrich, Goldarbeiter, am Sec 10, 1. St.**
Das heutige Blatt enthält incl. der Börsen-Beilage (welche Abends vorher 5 Uhr erscheint) 12 Seiten.